

O S T E R S O N N T A G

9. April 2023

Ostersonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,34a.37-43

2. Lesung: Kolosser 3,1-4

Evangelium:
Johannes 20,1-18



Ulrich Loose

» Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß-tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusam-mengebunden daneben an einer besonderen Stelle. «

Foto: Michael Tillmann



Bibelwort: **Johannes 20,1-18**

AUSGELEGT!

Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben.

Das hätte ich wohl auch gesagt, wenn ich, wie Maria von Magdala, am Ostermorgen zum Felsengrab Jesu gegangen wäre, um den Leichnam zu salben. Maria ist vollkommen im Hier und Jetzt. Und wenn Maria den Leichnam Jesu nicht an seinem Platz findet, dann muss ihn jemand „weggenommen“ haben. Das ist irdisch logisch. Ostern ist aber nicht irdisch logisch. Das ist einerseits unser Pech. Wir können mit den Werkzeugen unseres Verstandes vor dem leeren Grab nichts ausrichten. Andererseits ist es unser Glück, weil wir mit den Werkzeugen unseres Ver-

standes auch gar nichts ausrichten müssen. Wir dürfen uns an Ostern einfach Gott überlassen. Was er tut, das ist wohlgetan – und wir müssen nichts davon verstehen. Wir dürfen uns dem überlassen, was Ostern und die Auferweckung Jesu mit uns machen. Es gibt uns Hoffnung; Hoffnung über alle irdische Logik hinaus. Gott ist nicht logisch. Er liebt. Und Liebe geht über Logik hinaus, damit wir Hoffnung haben. Hoffnung über das bedrängend Irdische hinaus. In jedem Augenblick kann es sein, dass uns ein Mensch wie ein Wink Gottes begegnet und uns zeigt: Vertrau nicht deinem Verstehen, sondern der Liebe. Gott ist nie „weg“. Er ist in jeder Liebe, in jeder Fürsorge, die dir begegnet. Das ist der Sinn der Auferstehung.

Michael Becker

Und nur wo Gräber sind, gibt es Auferstehungen.

Friedrich Nietzsche

Ein Gutes und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

„Festmesse mit Fahrzeugsegnung am 1. Mai“

Fahrzeuge gehören unserem zum Alltag. Wir brauchen sie, um unseren Lebensunterhalt zu verdienen, aber auch um in der Freizeit mobil zu sein. Die Segnung von Fahrzeugen hat durch die **Motorradsegnung** auf dem Kirchbüchl eine lange Tradition. In dieser Tradition soll auch besonders an alle motorisierten **Zweiradfahrer** gedacht sein, die im Frühjahr ihren Saisonstart haben, aber auch alle, die mit einem Fahrzeug am Verkehr teilnehmen, sei es ein Fahrrad, Moped, Motorrad, Auto usw. Segen ist das Gute von Gott herkommt. Segnen bewahrt und schenkt das Leben. Lasst die Kinder zu mir kommen; hindert sie nicht daran! Denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes. Es ist schön dass es dich gibt u. du da bist. **Die Fahrzeugsegnung ist am 1. Mai 2023 nach der Messe um 11:00 Uhr auf dem Kirchbüchl.**

Maiandachten in MARIA KIRCHBÜCHL

Maria, Maienkönigin dich will der Mai begrüßen... heißt es in einem alten Marienlied zum Monat Mai. So feiern wir am **7. Mai um 18 Uhr** an der Großen Kapelle unsere erste Maiandacht in diesem Jahr. Die weiteren Termine entnehmen Sie bitte der Wocheninformation. Alle sind eingeladen von nah und fern um gemeinsam im blühenden Grün Maria Loblieder zu singen. Unerschöpflich ist das Lob der allerseligsten Jungfrau Maria. Bei der anschließenden Agape haben alle die Gelegenheit sich auszutauschen. **Bei Regen ist die Maiandacht in der Thomaskapelle.**



Festmesse zu Ehren des Hl. Florian

Die Freiwilligen Feuerwehren von Willendorf und Höflein feiern am **7. Mai um 10 Uhr** am Kirchbüchl eine heilige Messe zu Ehren des heiligen Florians, ihres Schutzpatrons. Der heilige Florian starb im 3. Jahrhundert dem heutigen Lorch. Florian erfuhr dass 40 Christen verfolgt wurden und eilte herbei, um ihnen beizustehen. So starb auch er für seinen christlichen Glauben. Viele Feuerwehrleute eilen herbei wenn Menschen die in Not sind um ihnen beizustehen. Sie werden so für andere zum Segen in Not. „Der HERR sprach zu Abraham: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein“

Die Theatergruppe Maria Kirchbüchl präsentiert: „Und wer sind Sie?“

Die Platzreservation übernimmt wieder die Gemeinde Willendorf unter 02620/2261 zu den Amtszeiten.

Aufführungstermine:

Freitag,	14.4.	19:00 Uhr
Samstag,	15.4.	19:00 Uhr
Sonntag,	16.4.	16:00 Uhr
Freitag,	21.4.	19:00 Uhr
Samstag,	22.4.	19:00 Uhr
Sonntag,	23.4.	16:00 Uhr



Es spielen für sie:

Elisabeth Zant, Peter Groß, Pater Charbel, Christina Scheiwein, Jeanine Steiner, Christian Tanzer, Corinna Schwarz, Johanna Schloffer

Pfarrausflug am Mo, 12. und Di, 13. Juni 2023

Der heurige Pfarrausflug führt uns nach Kärnten, Slowenien und Italien.

Wir fahren am Mo, 12. Juni um ca 8 Uhr von Willendorf ab. Nach einem Zwischenstopp unterwegs erreichen wir mittags St. Veit an der Glan. Das Mittagessen nehmen wir im GH Puck ein. Weiter geht es nach Slowenien. In Brezje besichtigen wir die Basilika Maria Hilf. In Bled machen wir eine Bootsfahrt zur Kircheninsel und freuen uns anschließend auf eine Jause mit den berühmten Cremeschnitten. Abends beziehen wir in Kranjska Gora unsere Zimmer in einem 4* Hotel, wo wir auch das Abendessen einnehmen.

Am Di, 13. Juni fahren wir nach einem ausgiebigen Frühstück nach Tarvis. Eine Seilbahn bringt uns auf den Monte Lussari, wo wir mit Pater Charbel eine Hl. Messe in der Wallfahrtskirche feiern. Das Mittagessen nehmen wir im Gasthaus Rifugio Locanda Al Convento ein. Danach bringt uns die Seilbahn wieder nach Tarvis. Je nach Wetterlage machen wir auf der Heimfahrt einen Abstecher zum Pyramidenkogel oder besuchen einen Heurigen in Bad Waltersdorf. Die Rückkehr wäre für ca 20 Uhr geplant.

Im Preis von € 210.- pro Person im Doppelzimmer sind folgende Leistungen inkludiert: Busfahrt It. Programm, 1x Nächtigung im 4* Hotel in Kranjska Gora mit Halbpension, Bootsfahrt und Eintritt Inselkirche Bled, Seilbahnfahrt auf den Monte Lussari.

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt € 25.-

Die Voranmeldungen sind ab sofort jederzeit bei Pater Charbel im Pfarramt möglich. Buchungsschluss ist Freitag der 21.4.2023.

Gottesdienstordnung vom 09. April – 23. April 2023

Sonntag 09. April OSTERSONNTAG	10.00 Uhr Osterhochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde anschließend Speisesegnung
MONTAG 10. April Ostermontag	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Dienstag 11. April Osteroktav	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 12. April Osteroktav	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 13. April Osteroktav	16.00 Uhr Generalprobe der Erstkommunionsfeier 563. Monatswallfahrt zu Unserer Lieben Frau in Maria Kirchbüchl 18.00 Uhr Vesper, 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt Geistlicher Leiter: P. Mag. Charbel Schubert OCist Pfarrmoderator und Wallfahrtsl. von Maria Kirchbüchl
Freitag 14. April Osteroktav	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-15 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 15. April Osteroktav	08.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Würflach
Sonntag 16. April Weißersonntag	10.00 Uhr Feier der Erstkommunion in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
MONTAG 17. April vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Dienstag 18. April vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Mittwoch 19. April vom Tag	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Donnerstag 20. April vom Tag	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention:
Freitag 21. April Hl. Anselm, Bischof von Canterbury	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle – Willendorf Intention: 8-15 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle – Willendorf
Samstag 22. April vom Tag	08.00 Uhr Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Pfarre Würflach
Sonntag 23. April 3. SONNTAG DER OSTERZEIT	10.00 Uhr Große Wallfahrtsmesse in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde